einfuehrung_full

February 22, 2024

1 Python Grundlagen

Wir verwenden meist die Bibliothek **numpy** (numerical python) und eine Bibliothek, z.B. **mat-plotlib.pyplot** für plots. numpy ist an MATLAB angelehnt. Das Folgende bezieht sich hauptsächlich auf diese zwei Bibliotheken

```
[1]: import numpy as np import matplotlib.pyplot as plt
```

1.0.1 Vektoren und Vektoroperationen

Vektoren können explizit durch Aufzählung der Elemente definiert werden

```
[3]: x = np.array([1,3,6,np.pi,np.exp(1)])
print(x)
```

```
[1. 3. 6. 3.14159265 2.71828183]
```

Einen Vektor von äquidistanten Werten erhält man z.B. mit **np.arange** oder **np.linspace**. Achtung: bei **arange** gehört die obere Grenze **stop** nicht mehr dazu, beim **linspace** schon. Vorsicht vor Rundungsfehlern...

```
[11]: x = np.arange(start = 0, stop = 10, step = 1)
print(x)
```

[0 1 2 3 4 5 6 7 8 9]

```
[10]: x = np.linspace(start = 0, stop = 10, num = 13)
print(x)
```

Die allermeisten Rechenoperationen lassen sich auf Vektoren anwenden und wirken dann auf jedes Element einzeln. Solche "Vektoroperationen" sind kürzer und besser lesbar als Schleifen (und auch schneller)

```
[13]: x = np.arange(10)
print("x = ", x)
print("x^2 = ", x**2) # Schreibweise a^b -> a**b
```

```
print("x + 1 =", x + 1)

x = [0 1 2 3 4 5 6 7 8 9]
x^2 = [ 0  1  4  9 16 25 36 49 64 81]
x + 1 = [ 1  2  3  4  5  6  7  8  9 10]
```

1.0.2 Skalarprodukt und Matrixprodukte

Der Operator für Matrizenprodukte ist @ (anstelle von *)

```
[32]: x = np.array([1,2,3])
y = np.array([-2,3,6])
print(x @ y)
print(x * y)
print(np.sum(x*y))
22
[-2 6 18]
22
```

Schleifen gibt es natürlich auch. Die Syntax ist "for x in v", wobei v eine Menge ist, über die iteriert werden kann, also z.B. ein Vektor

```
[15]: for i in np.arange(10):
        print(i)

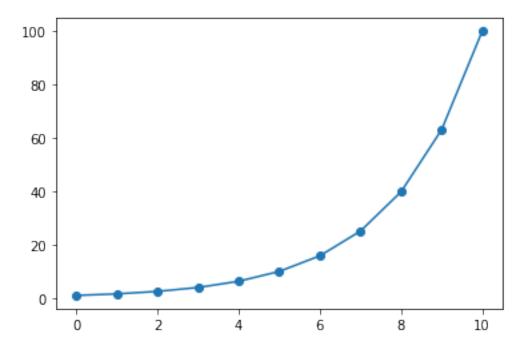
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
```

Häufig ist auch *logspace* praktisch: *np.logspace(a, b, n) = 10**np.linspace(a, b, n)*

[23]: [<matplotlib.lines.Line2D at 0x1344567a040>]

1

100.

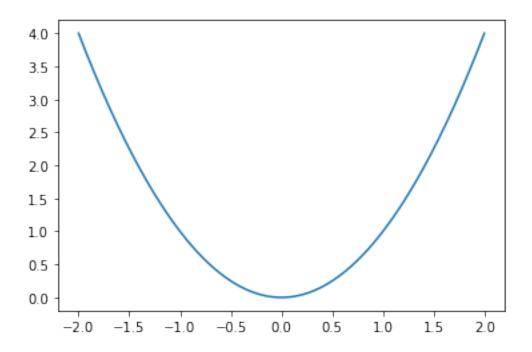


1.0.3 Plots

plots von Funktionswerten y = f(x) können nach dem Schema **plt.plot(x, f(x))** erstellt werden, wobei die x-Achse als Vektor zuvor definiert wird.

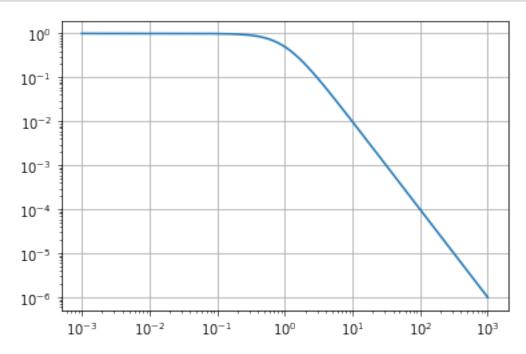
```
[50]: x = np.linspace(-2, 2, 500)
plt.plot(x, x**2)
```

[50]: [<matplotlib.lines.Line2D at 0x13447764ac0>]



Es gibt natürlich auch logarithmische und halblogarithmische Plots

```
[53]: w = np.logspace(-3, 3, 500)
plt.loglog(w, 1/(1+w**2))
plt.grid()
```



1.1 Funktionen definieren

Eigene Funktionen können mit dem Schlüsselwort def erklärt werden:

```
[25]: def f(x, y):
    return np.sqrt(x**2 + y**2)
print(f(3,4))
```

5.0

Die Funktion f könnte natürlich mehr Code enthalten. Funktionen wie das obige Beispiel, die nur aus return irgendwas bestehen, können auch als sogenannte lambdas erklärt werden.

```
[34]: f = lambda x, y: np.sqrt(x**2 + y**2)
print(f(3,4))
```

5.0

Schliesslich lassen sich Funktionen wie gewöhnliche Variablen behandeln, als Funktionsargumente übergeben und zuweisen. Alle drei Funktionen f, g, h im folgenden Beispiel tun exakt dasselbe

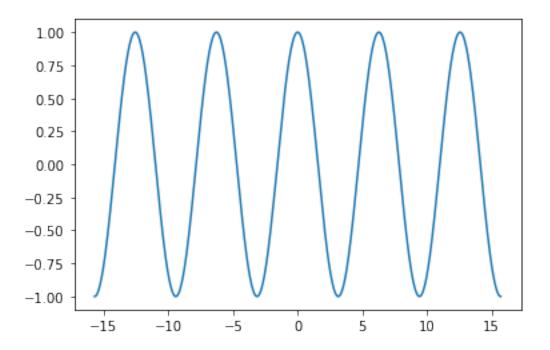
```
[43]: def f(x):
    return np.cos(x)

g = lambda x: np.cos(x)

h = np.cos

x = np.linspace(-np.pi, np.pi, 500) * 5
plt.plot(x, h(x))
```

[43]: [<matplotlib.lines.Line2D at 0x1344726f190>]

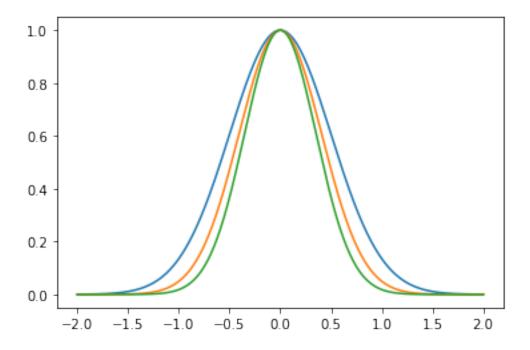


1.1.1 Erster Teil von Praktikum 1

 $\bf Aufgabe~1$ Erstellen Sie einen plot von

$$e^{-x^2/\sigma}$$

für $x \in [-2,2]$ und $\sigma \in \{1/2,1/3,1/4\}$



 ${\bf Aufgabe~2}$ Programmieren Sie eine ${\it effiziente}$ Funktion, welche die geometrische Folge

$$\{q^k\}_{k=0}^n$$

berechnet

```
[27]: def geo(q, n):
    return q**np.arange(n+1)

print(geo(0.5, 3))
```

[1. 0.5 0.25 0.125]

11.0

 ${\bf Aufgabe~3}$ Bestimmen Sie eine Näherung an die Eulersche Zahlemit der Formel

$$e = \lim_{n \to \infty} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n$$

Wie genau wird die Näherung im besten Fall, und was ist der optimale Wert für n?

```
[39]: e = np.exp(1)

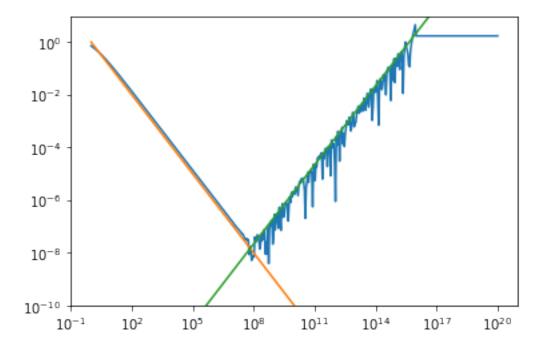
n = 10
en = (1+1/n)**n
print("e = ", e, "\nen = ",en, "\nFehler:",e-en)
```

e = 2.718281828459045
en = 2.5937424601000023
Fehler: 0.12453936835904278

```
[59]: n = np.logspace(0,20,500)
    en = (1+1/n)**n
    plt.loglog(n, np.abs(e - en), '-')

    eps = np.finfo(float).eps
    plt.loglog(n, 1/n)
    plt.loglog(n, eps*n)
    plt.ylim([1e-10,1e1])
```

[59]: (1e-10, 10.0)



Die zweite Praktikumsaufgabe kann sehr ähnlich gelöst werden.

```
[64]: x0 = 1 # Stelle, wo die Ableitung berechnet werden soll
f = np.cos # Funktion
df = lambda x: -np.sin(x) # Ableitung exakt
h = 1e-5 # Schrittweite für Differenzenquotienten

Df = (f(x0 + h) - f(x0)) / h # Vorwärtsdifferenzenquotient
print("df =", df(x0), "\nDf = ", Df, "\nFehler: ", df(x0) - Df)
```

df = -0.8414709848078965

Df = -0.8414736863193716

Fehler: 2.7015114750783553e-06

Jetzt nochmal dasselbe wie oben für exp: verwenden Sie für h einen geeigneten logspace und erstellen Sie einen Plot des Fehlers in Abhängigkeit von h

[]: